

EXKLUSIVLINIE
DR. LECHNER®

Koronare Herz-Krankheit

Die Folgeerkrankungen des Metabolischen Syndroms

WebSeminar

1

Ihr DR. LECHNER® - Referent
Alexander Bechara



Heilpraktiker

mit eigener Naturheilpraxis seit 2002



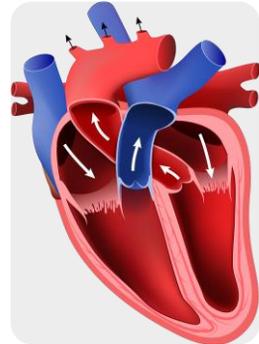
Fortbildungsreferent seit 2002

2

Koronare Herzkrankheit

Definition

- **Minderdurchblutung** (Ischämie) **der arteriellen Blutgefäße**, die der **Eigenversorgung des Herzmuskels** dienen (Koronararterien).
- **Ausgelöst durch** eine primäre **unzureichende Durchblutung der Herzkranzgefäße** (Koronarinsuffizienz).
 - Wiederum **ausgelöst durch** eine **Arteriosklerose** mit Verengung oder Verschluss der **Herzkranzgefäße**. Es entsteht ein Missverhältnis zwischen dem Sauerstoffbedarf des Herzmuskels und dem tatsächlichen Angebot.
- Die Koronarinsuffizienz tritt **unter Belastung oder in Ruhe** auf. Sie führt zum klinischen Bild der KHK: **Angina Pectoris** („Herzenge“), **Luftnot** und/oder **abnehmende Belastbarkeit**
- **Häufigste Todesursache in Deutschland**



Psychembel Medizinlexikon

5

Herzinfarkt

Definition

- **Induzierter pathologischer Zelltod** (Nekrose) **der Herzmuskelzellen** durch eine **akute belastungsinduzierte Minderversorgung** von Teilen **des Herzmuskels**.
- **Häufigste Ursache** ist eine **unzureichende Durchblutung der Herzkranzgefäße** (Koronarinsuffizienz) im Rahmen einer koronaren Herzkrankheit.
- Leitsymptom: **schwere Schmerzen im Brustraum** (thorakal)



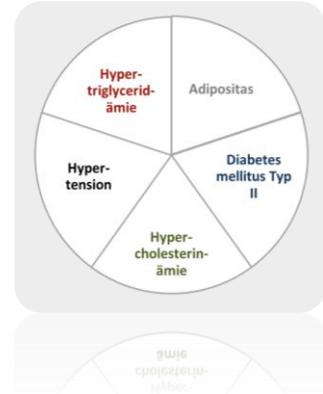
Psychembel Medizinlexikon

6

Koronare Herzkrankheit

Beeinflussbare Risikofaktoren

- Nikotinkonsum
- **Hypertonie**
- **Dyslipidämie** (erhöhtes LDL-Cholesterol, erniedrigtes HDL-Cholesterol, erhöhtes Lipoprotein (a), Hypertriglyzeridämie)
- **Diabetes mellitus**
- **Adipositas** (abdominal)
- Bewegungsmangel
- Depression
- Hyperfibrinogenämie
- **Homocysteinämie**
- CRP-Erhöhung auf > 2 mg/dl
- Polyarthrit



Pschychembel Medizinlexikon

8



Diabetes mellitus Typ II

Mikronährstoffverluste, Entzündungsbildung,
Gefäßschädigung und Fettstoffwechselstörung

9

Verordnungen / Rezepte

Metformin

Krankenkasse bzw. Kostenträger		TEIL I für die Apotheke zur Verrechnung	
geb. am	Name, Vorname des Versicherten	geb. am	BRG
geb. ort	Max Mustermann	geb. am	Apotheken-Nummer / IK
wohnort	Mustermannstr. 123	Zustellung	Gesamt Brutto
brunne	74670 Forchtenberg	Pharmazentralnummer	Faktor
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Verordnung	Taxe
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	Arztstempel
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)			
Metformin 1000 1 A Pharma Filmtabletten 120 ST N2			
T 123456		Datum:	Unterschrift des Arztes Mustler (6.2011)

10

Beeinflussung des Mikronährstoffhaushaltes

Metformin, Glitazone, Sulfonylharnstoffe

Metformin induziert langfristig einen **Vitamin B12-Mangel**

- Reduzierte Calcium-abhängige Aufnahme über die Darmschleimhaut.
- Unter Langzeitherapie sollte regelmäßig **Vitamin B12, B6 und Folsäure** supplementiert werden¹

Metformin stört das **Bakteriengleichgewicht**

- Metformin und Acarbose verändern die Zusammensetzung der Darmbakterien²

Glitazone induzieren **Störungen im Knochenstoffwechsel**

- Der **Vitamin D Status** sollte kontrolliert und andere Knochenvitamine **wie Magnesium, Vitamin K₂ und Zink** beachtet werden.

Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid) können die Aktivität **Coenzym Q10-abhängiger antioxidativer Stoffwechselwege** hemmen

- Der oxidative Stress ist erhöht. Es besteht ein Mehrbedarf an **Antioxidantien** wie **Vitamin C** und **Coenzym Q10**.

B12

B6, B9

Probiotika

Vit. D

Mg²⁺Vit. K₂

Zink

Q10

Vit. C

¹ Gröber / Arzneimittel und Mikronährstoffe / 2018

² Effects of Non-insulin Anti-hyperglycemic Agents on Gut Microbiota: A Systematic Review on Human and Animal Studies / Thao T B Cao et al. 2020 / doi: 10.3389/fendo.2020.573891

11

Ihre Empfehlung aus dem MensSana-Sortiment



Bei Einnahme von Metformin:

B12 lingua MensSana

- 1 Ltbl. tgl. vor dem Essen
- auf Dauer



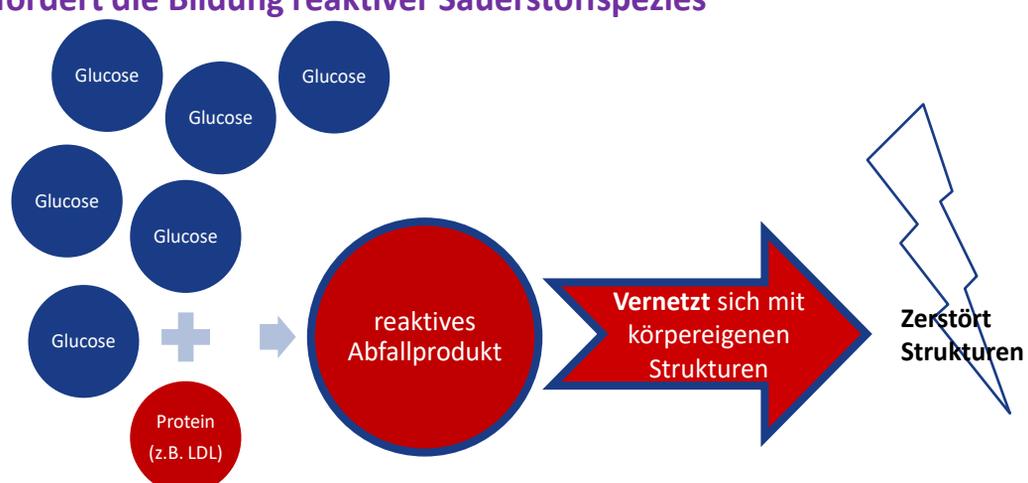
Für ein gesundes Ganzes // MensSana

Folie: 12 B12 lingua MensSana ist mit dem V-Label zertifiziert

12

Proteinglykolyserung (I)

fördert die Bildung reaktiver Sauerstoffspezies¹



The diagram illustrates the process of proteoglycolysis. On the left, several blue circles labeled 'Glucose' and one red circle labeled 'Protein (z.B. LDL)' are shown. An arrow points from these components to a large red circle labeled 'reaktives Abfallprodukt'. A large red arrow then points from this product to the text 'Vernetzt sich mit körpereigenen Strukturen', which is followed by a lightning bolt icon and the text 'Zerstört Strukturen'.

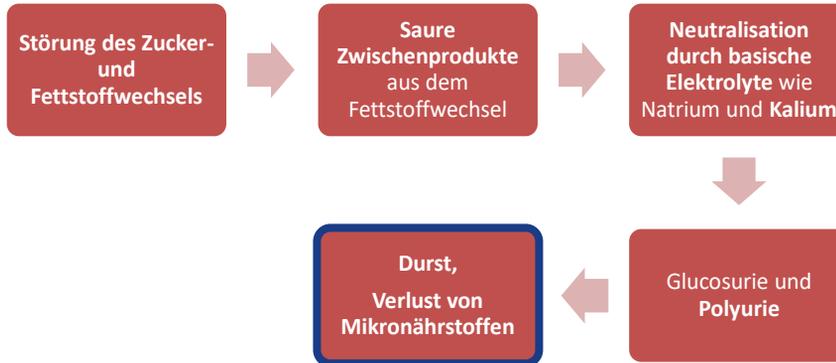
DR. LECHNER[®]
MIKRONÄHRSTOFFE
BAUSTEINE FÜR'S LEBEN

1 Deutsche Apothekerzeitung / Vom Nutzen der Mikronährstoffe am Beispiel des Diabetes mellitus / DAZ 7/2002

13

Polydipsie (Durst)

Polyurie und Ausschwemmung von Mineralien¹



Der Urin riecht bei Glucosurie süßlich und ist stark gelb gefärbt.

¹Stoffwechselkrankheiten / Hellmut Mehner / 4. Auflage
Thieme Verlag 1990 / S.125-126

14

Störung des Fettstoffwechsels

Omega-3-Fettsäuren bei Hypertriglyceridämie

Neben dem gestörten Zuckerstoffwechsel, ist auch der Fettstoffwechsel beim Diabetiker gestört

- **Hypertriglyceridämie** (erhöhter Fettsäurespiegel im Blut) ist ein wichtiger Faktor für einen Myokardinfarkt
- **Hypercholesterinämie** (erhöhte Cholesterinspiegel)
- **Fördert arteriosklerotische Einlagerungen im Gefäßendothel**
- Langkettige, mehrfach ungesättigte **Omega-3-Fettsäuren** als Therapeutikum
- Vorteilhafte Effekte der Omega-3-Fettsäuren:
 - **Lipidsenkend**
 - **Antithrombotisch**
 - **Endothelprotektiv** (Schutz vor Plaque-Bildung)

¹ Deutsche Apothekerzeitung / Vom Nutzen der Mikronährstoffe am Beispiel des Diabetes mellitus / DAZ 7/2002

15

Ihre Empfehlung bei Diabetes mellitus Typ II

Kardio DR. LECHNER®



Kardio DR. LECHNER®

- tgl. 2 Pulverkps. vor dem Essen

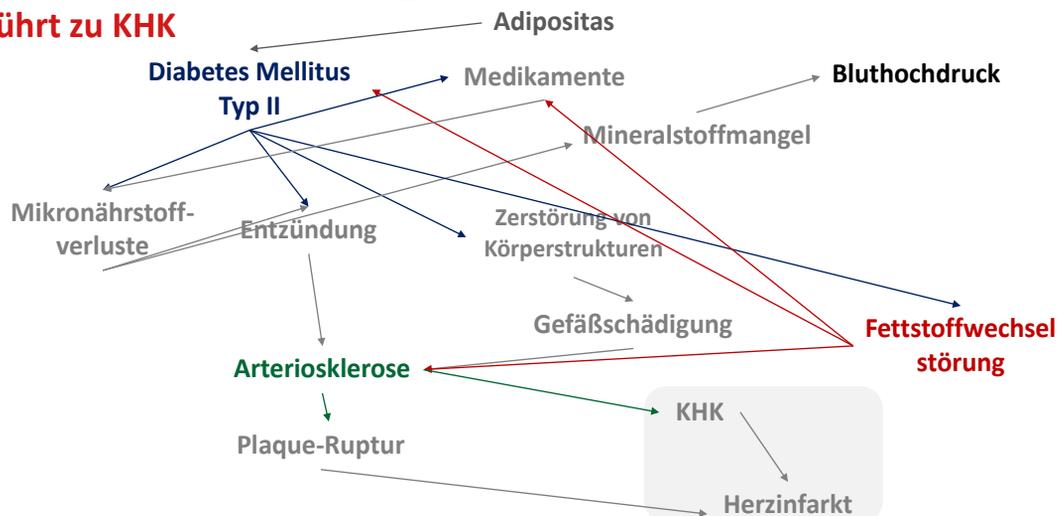
Omega-3 DR. LECHNER®

- tgl. 2 Ölkps. vor dem Essen
- Omega-3 Index soll $\geq 8\%$



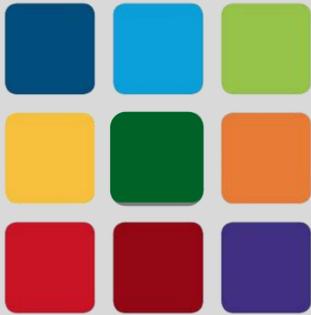
16

Die apokalyptische Kaskade_Diabetes mellitus Typ II führt zu KHK



Titelmasterformat durch Klicken bearbeiten

17

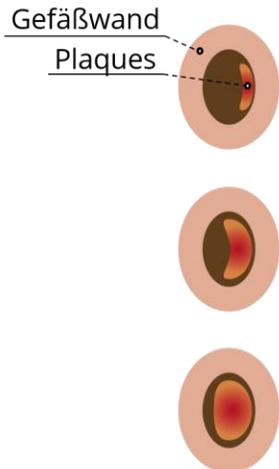
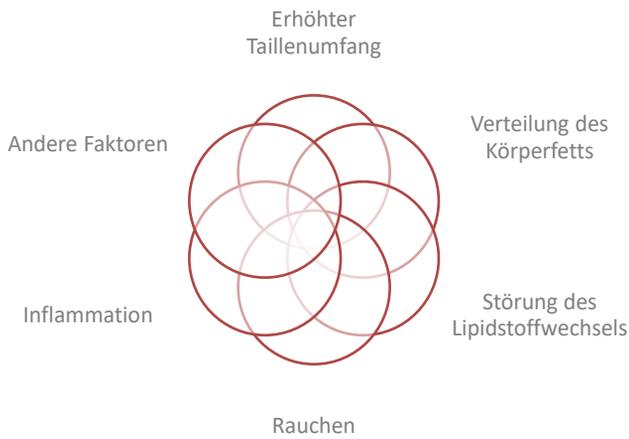


Arteriosklerose, Hyperhomocysteinämie, Bluthochdruck

Gefäßgesundheit

18

Entstehung der Arteriosklerose beteiligte Faktoren

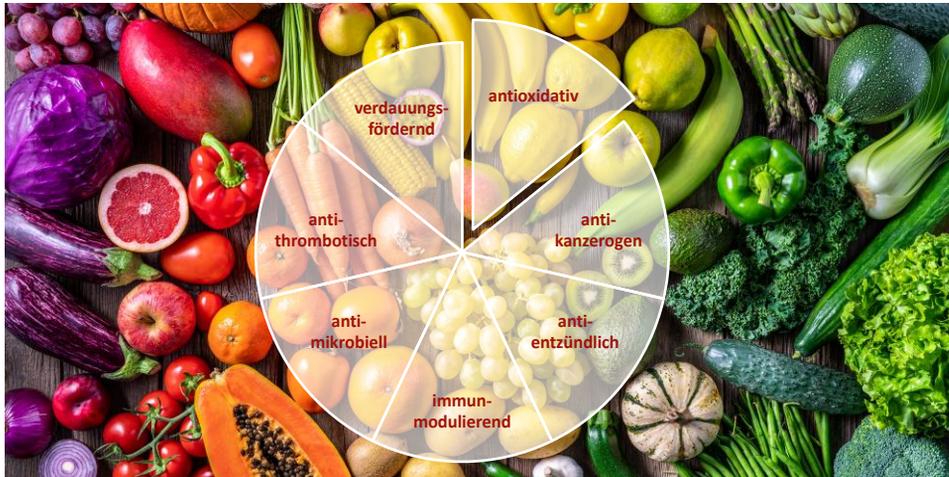


Titelmasterformat durch Klicken bearbeiten

19

Frisches Obst und Gemüse enthält reichlich sekundäre Pflanzenstoffe

DR. LECHNER®
MIKRONÄHRSTOFFE
BAUSTEINE FÜR'S LEBEN



Wisker, Bergmann, Schmelzer, Treutter, Rimbach / Grundlagen der
Lebensmittellehre / Behr's Verlag

20

Ihre Empfehlung zum Schutz der Gefäße

DR. LECHNER®
MIKRONÄHRSTOFFE
BAUSTEINE FÜR'S LEBEN

Vitamin K₂ D₃ plus DR. LECHNER®

Bei KHK zum Schutz der Gefäße

(und bei Atherosklerose)

Vitamin K₂ D₃ plus DR. LECHNER®

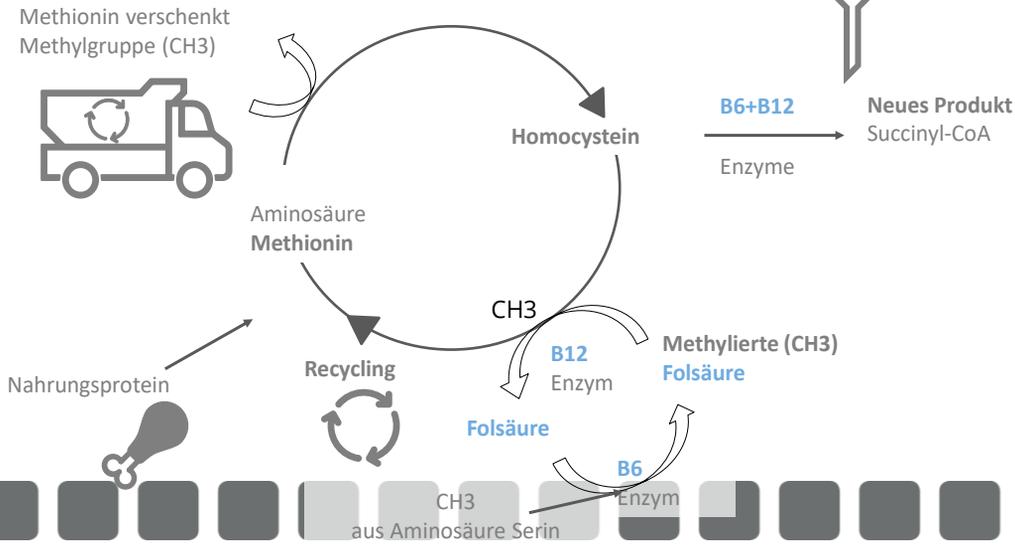
- 1 Kps. tgl. zur Nacht



21

Exkurs: Der Körper ist ein Wertstoffhof

Homocysteinstoffwechsel



¹Homocystein Metabolismus / Hermann et al. / Eur J Invest 2000 / 30(12): 1083-1089

22

B-Vitamine begünstigen Prophylaxe / Behandlung erhöhter Homocysteinspiegel¹

Homocystein als gefäßschädigendes Stoffwechselprodukt:

- fördert Fortschreiten der Arteriosklerose
- mindert NO-abhängige Gefäßerweiterung
- steigert Gerinnungsneigung des Blutes



Homocystein (≥ 13) gilt als Risikofaktor für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall sowie die periphere Verschlusskrankheit. Im weiteren besteht ein erhöhtes Risiko für osteoporotische Schenkelhalsfrakturen und Demenz.



¹ www.gesundheits-lexikon.com

23

Ihre Empfehlung nach Normalisierung des Blutdruckes Vital Balance DR. LECHNER®



Bei Bluthochdruck **nach** Normalisierung des Blutdruckes, **bei KHK**

Mineral DR. LECHNER®

- tgl. 1 Sachet vor dem Essen

Kardio DR. LECHNER®

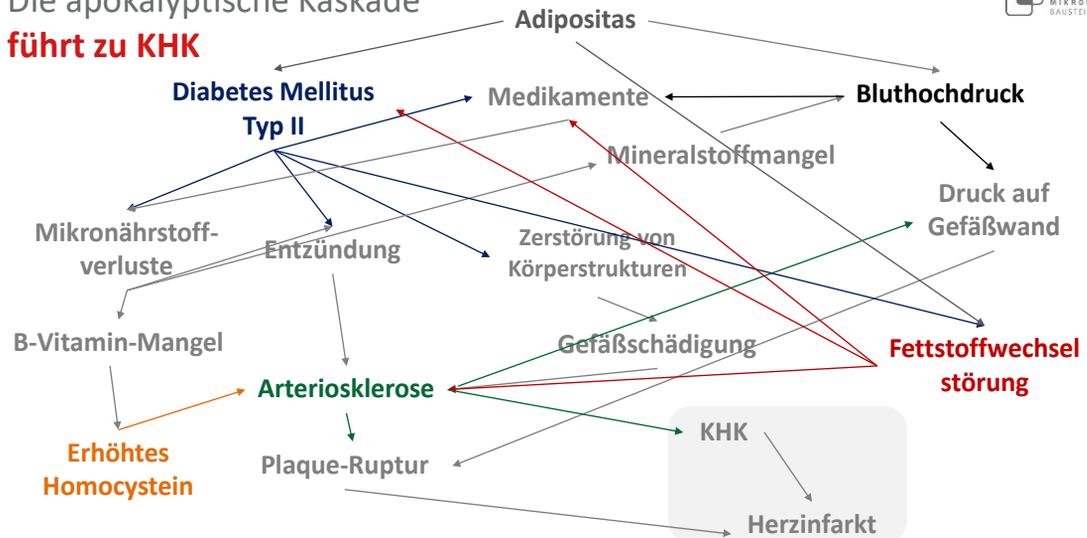
- tgl. 1 Pulverkps. vor dem Essen

Omega-3 DR. LECHNER®

- tgl. 2 Ölkapseln vor dem Essen



Die apokalyptische Kaskade führt zu KHK



Titelmasterformat durch Klicken bearbeiten

Lebensstil ändern bedeutet Risikofaktoren zu reduzieren

- **Übergewicht reduzieren**
 - **Wichtigster Faktor bei allen Fettstoffwechselstörungen!**
- **Alkoholkonsum** auf ein gesundes Maß **beschränken**
 - Bei **Hypertriglyderidämie Alkoholkarenz**
- **Ernährungsgewohnheiten** auf gesunde Mischkost **anpassen**
 - **Viele Ballaststoffe**
 - **Ungesättigte Fettsäuren** konsumieren
- **Bewegungsmangel** mit moderatem, dynamischem Training über mindestens 30 Minuten an 3 – 5 Wochentagen **ausgleichen**
- **Rauchen stoppen** (Rauchen ist mit niedrigeren HDL-Spiegeln assoziiert)



Biesalski / Ernährungsmedizin / Thieme

27

DR. LECHNER® GmbH Die Abgrenzung vom Wettbewerb

- **Entwicklung eigener Produkte** auf Basis aktueller medizinisch-wissenschaftlicher Standards / Studien (EFSA).
- **Nachhaltiger Fokus auf organische Verbindungen** mit optimaler Bioverfügbarkeit.
- **Nutzung einwandfreier Rohstoffquellen** aus schadstoff-freien Ressourcen (z. B. Epax).
- **Weitestgehender Verzicht auf kritische Bestandteile oder Hilfsstoffe** in den Produkten (z. B. Allergene, technische Hilfsstoffe).
- **Garantiert höchste Qualität**, optimale Konzentration und minimierte Schwermetallbelastung dank Epax-Fischölen (unterhalb der Nachweisgrenze).



28

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Nächstes DR. LECHNER®-WebSeminar:
02.09.2024
Immunsystem

Regelmäßige Online-Schulungen, Webinare

IHS durch den qualifiziert ausgebildeten Apotheken- Außendienst DR. LECHNER®

